

Wasserpfade

Autor: Torsten Schäfer

„Streifzüge an heimischen Ufern“ lautet der Untertitel dieser Neuerscheinung aus dem oekom-Verlag, und als ich mein Rezensionsexemplar bestelle, weiß ich bereits, dass damit keine Gewässer in Österreich gemeint sind. Darum geht es mir jedoch auch gar nicht, sondern um eine Möglichkeit, Menschen die Augen dafür zu öffnen, welche Mengen an Natur, Leben und Biodiversität Gewässer und ihre Uferzonen beherbergen.

Torsten Schäfer, der Autor, erzählt von seinen Streifzügen entlang der Modau, einem kleineren Fluss im Gebiet zwischen Rhein, Main und Neckar, und verbindet dabei auf behutsame und beinahe poetische Art Vergangenheit und Zukunft. Wehmut kommt auf, wenn man liest, welchen menschengemachten Veränderungen dieser Fluss im Laufe der Jahre und Jahrzehnte unterworfen wurde. Es lohnt, sich auf diese Wehmut einzulassen, die naturliebende Menschen befällt, wenn sie von Absperrungen und massivem Raubbau an der Natur lesen, denn sie öffnet zugleich die Augen für Unrecht, welches der Natur von Menschenhand widerfährt.

Die Betrachtungen Torsten Schäfers berühren viele Ebenen; historische Aspekte des Lebens mit Wasser finden ebenso Erwähnung wie soziale, kulturelle, wirtschaftliche und politische Bezugspunkte. Das Hauptaugenmerk liegt nichtsdestoweniger auf Naturschutz und Artenvielfalt, wobei keineswegs nur Negativbeispiele Erwähnung finden. Fazit: Auch, wenn man mit der Gegend um die Modau nicht vertraut ist, macht dieses Buch große Lust, selber Bach- und Flussläufe zu erwandern, Entwicklungen zu reflektieren und dabei andere, neue Perspektiven zu gewinnen.

Rezensiert von Maria Hofbauer im Mai 2021

oekom Verlag, Februar 2021
288 Seiten, Hardcover
ISBN: 978-3-96238-226-1
EUR ca. 24.00 (A)